S4S – GLATT

GLATTES Brett aus kanadischer Lärche 27×142, Klasse AB

Holzart: Kanadische Lärche.

LÄRCHE | BOIS | EXTÉRIEUR | AB



IDENTIFIKATION

Dartank-Artikelnummer	**D7W15**
Dartank-EAN	**3701839310823**
Material	**Lärche**
Stärke	**27 mm**
Verkaufseinheit	**Quadratmeter (m²)**

ÜBERBLICK

Überblick

Sibirische Lärche (Larix sibirica) und Westamerikanische Lärche mit goldhonigfarbenem Kern. Dichtes, natürlich widerstandsfähiges Nadelholz, mit etwa 18 % Feuchte geliefert, für Terrassen, Fassaden, Stege und Zäune.

VORTEILE

01
Dicht
570–710 kg/m³ bei 12 % Holzfeuchte.

02
Fest
Biegefestigkeit 99 N/mm², E-Modul 13.800 N/mm².

03
Natürlich dauerhaft
Natürliche Dauerhaftigkeitsklasse 3–4 je nach Exposition.

04
Goldener Farbton
Goldhonigfarbener Kern, der silbergrau vergraut.

05
Außeneinsatz
Terrassen, Fassaden, Stege, Zäune und Außentischlerei.

06
Kontrollierte Sortierung
Klassen Premium, A+, AB und C für die Sichtseite; 5 % Sortiertoleranz.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Material	**Bois**
Holzart	**Mélèze canadien**
Breite	**142 mm**
Profil	**Lisse (S4S)**
Klasse	**AB**
Anwendung	**Extérieur**
Länge	**sur demande**
Schutz	**Aucune**

DAS MATERIAL

Lärche

Sibirische oder kanadische Lärche, dicht und harzreich, für Terrassen und Fassaden.

Holzart	**Sibirische Lärche (Larix sibirica); auch Dahurische Lärche (Larix gmelinii) und Westamerikanische Lärche (Larix occidentalis)**
Herkunft	**West-, Zentral- und Südsibirien**
Rohdichte	**570–710 kg/m³**
Farbe	**Goldhonig**
Faserverlauf und Textur	**Gerader Faserverlauf, mittlere Textur**
Holzfeuchte bei Lieferung	**18 % ±2**
Tangentiales Schwindmaß	**8,2 %**
Maßtoleranz	**6 %**
Radiales Schwindmaß	**4,2 %**
Fasersättigungspunkt	**26 %**
Sortierklassen	**Premium / A+ / AB / C**

LEISTUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Druckfestigkeit		**55 N/mm²**
Biegefestigkeit		**99 N/mm²**
Elastizitätsmodul		**13800 N/mm²**
Natürliche Dauerhaftigkeit (Klasse)	EN 350	**3–4**
Pilzresistenz		**Mäßig dauerhaft**
Insektenresistenz		**Mäßig dauerhaft**
Termitenresistenz		**Mäßig dauerhaft**

VERARBEITUNG

Verarbeitung

1. **Unterkonstruktion** Verlegung ohne Erdkontakt mit ausreichender Belüftung.
2. **Fugenabstand** Etwa 4–7 mm Abstand zwischen den Dielen lassen (bei stark arbeitenden Holzarten mehr).
3. **Stoßfuge** Etwa 2–3 mm zwischen den Stirnseiten vorsehen.
4. **Verschraubung** Schrauben mit doppelter Dielenstärke als Länge, im 90°-Winkel eindrehen, Kopf bündig (weder überstehend noch versenkt).
5. **Vorbohren** Immer vorbohren, auch bei selbstbohrenden Terrassenschrauben.
6. **Befestigungsmittel** Edelstahlschrauben A2 für Tropenhölzer und Lärche.
7. **Bearbeitung** Sägen und Endbearbeitung: gut; Nageln mit Vorbohren; Trocknung mit Verzugs- und Rissrisiko.
8. **Akklimatisierung** Die Dielen passen sich bis zu 12 Monate an ihre Umgebung an, was die Akustik beeinflussen kann.
9. **Kontrolle vor der Verlegung** Mit Verlegebeginn gilt der Zustand als akzeptiert: Mängel vor Zuschnitt, Bohren oder Behandlung melden.
10. **Ausführung** Verlegung durch einen Fachbetrieb nach den Regeln der Technik.

Lagerung

- **Stapelung** Bretter flach stapeln, gegurtet und/oder gleichmäßig beschwert, mit Luftzirkulation.
- **Schutz** Trocken, vor Wasser und UV geschützt lagern.
- **Stapelung** Ungesicherte Lagerung kann zu Schüsseln und Verdrehen führen.

PFLEGE

Pflege

Patina	**Im Außenbereich vergraut das Holz silbrig, ohne seine technischen Eigenschaften zu verlieren.**
Renovierung	**Zum Erhalt des Farbtons regelmäßig ein Pflegeöl für Außenholz auftragen.**
Renovierung	**Terrasse zweimal jährlich renovieren (vor und nach dem Winter).**

MENGEN

AUFMASS PRO M² — 8 % Verschnitt

FLÄCHE	BERECHNET
5 m²	5,4 m²
10 m²	10,8 m²
20 m²	21,6 m²
50 m²	54 m²

HINWEISE

- **Naturmaterial** 100 % natürliches, hygroskopisches Holz: quillt bei Nässe, schwindet bei Hitze. Maserung und Farbe variieren von Brett zu Brett.
- **Abmessungen** Tatsächliche Breite und Stärke können um etwa 10 % von den berechneten Maßen abweichen.
- **Naturmaterial** Natürliche Öle und Gerbstoffe können Flecken, Verfärbungen und Eigengeruch verursachen.
- **Naturmaterial** Im Außenbereich sind Vergrauung, Verformung, Risse und Maßänderungen natürliche Holzeigenschaften und kein Reklamationsgrund.

Unverbindliches Dokument. Die Werte sind Richtwerte; offizielle Dokumente erhalten Sie auf Anfrage.